

## Ein ganzes Museum für die Katze

Autor(en): Barbara Wyss, Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1982

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/74307fc5-ed65-41bf-a47e-10e9e25f0a8a>

### Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

---

# Ein ganzes Museum für die Katze

---

Basel liebt Museen, und die halbe Welt liebt Katzen – was also lag näher als ein Katzenmuseum? Rosmarie Müller und Tilo Kürsteiner, Inhaber von «Basels erstem Kuriositätengeschäft», haben im Juni 1982 nach jahrelanger Vorbereitungszeit ihr kurioses Katzenmuseum eröffnet – das erste Europas, vielleicht sogar der ganzen Welt. Es ist im ehemaligen La Roche-Sommerhaus an der Baslerstrasse 101 in Riehen untergebracht, gleich neben dem Berowergut und nicht weit vom Spielzeugmuseum, und kann an Sonntagen von 10–12 und 14–17 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von Fr. 3.50 für Erwachsene und Fr. 2.50 für Kinder besucht werden.

Zu sehen sind alte und neue Katzen aus verschiedenen Materialien und von verschiedener Herkunft – von der ägyptischen Tempel-



katze bis zum modernen Kitsch-Massenfabrikat –, ausserdem Katzenbilder, -stiche, -briefmarken und -bücher. Eine erste Sonderausstellung war dem Thema «Wildkatze» gewidmet, weitere folgen. *Barbara und Kurt Wyss*

